

Das Sgraffito wird sogar ohne eigentliches Malen dadurch hervor- gebracht, daß die Mauer erst schwarz, dann weiß überzogen wird und hierauf die Zeichnung durch teilweises Wegschaben entsteht. Der Hauptnachteil liegt darin, daß sich der Staub daran festsetzt. – Vgl. Va-

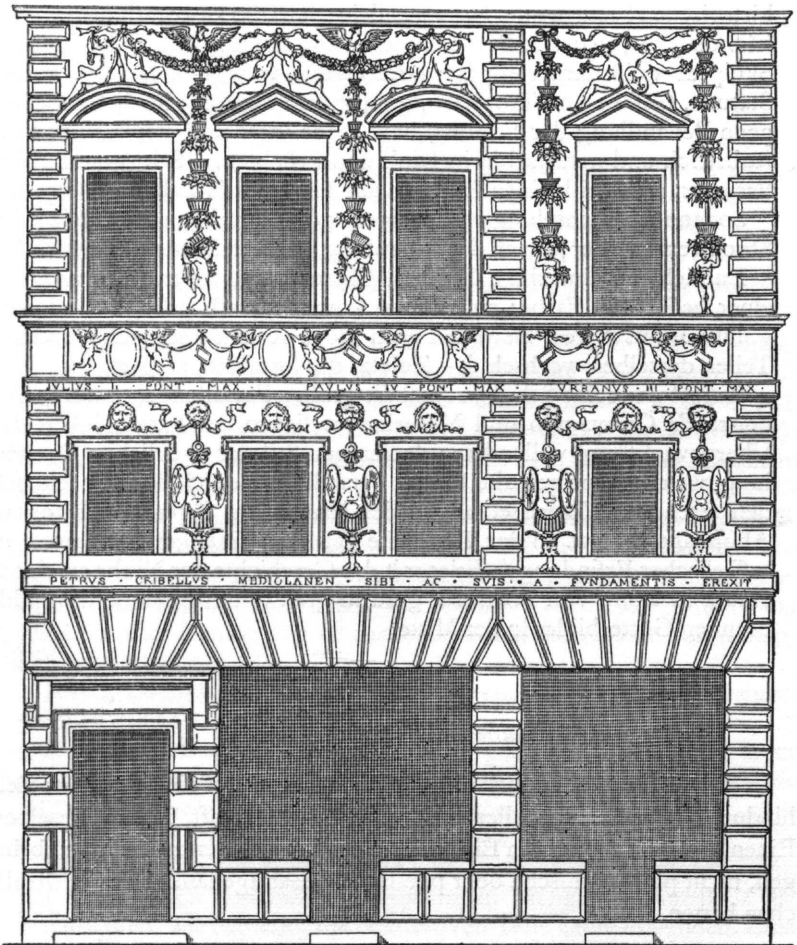


Fig. 90 Sgraffitofassade an Via S. Lucia in Rom (nach Letarouilly)

sari I, p. 169, *Introduzione*; – IX, p. 110 s., *v. di Morto da Feltre* (wo die Erfindung dem Andrea Feltrini zugeschrieben wird, während sie gewiß viel älter ist).

Die Vollfarbigkeit scheint von Anfang an für die Fassaden von Oberitalien, hauptsächlich Venedig, gegolten zu haben; Verona besitzt bis heute außer mehrern andern Fassaden das vielleicht wichtigste Werk